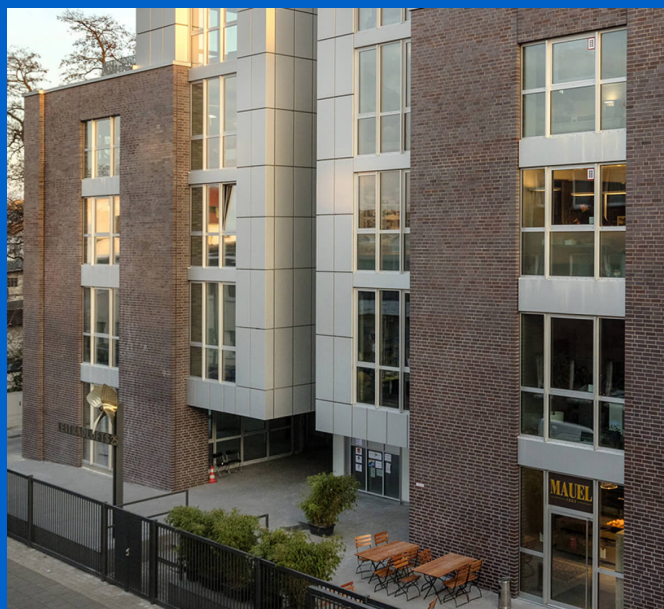


Leitradlofts, Köln



Beteiligung von Uponor

✓ Uni Pipe PLUS | RTM-Fittings | ISI Box | Verbundrohrsystem | Ecoflex

Leitradlofts, Köln

Der neue Bürokomplex erhielt eine hygienisch optimale Trinkwasser-Installation – dank Uni Pipe PLUS innerhalb kürzester Zeit.

Die Umnutzung industrieller Bauten ist immer eine besondere Herausforderung. Bei den Leitradlofts in Köln galt es eine variable Wärme- und Trinkwasserversorgung für 52 Büroeinheiten in einem alten Schiffsschraubenwerk aufzubauen. Für eine optimale Hygiene und hohen Komfort sorgen hier Wohnungsstationen in Kombination mit der Durchschleif-Ringin­stallation. Zudem wurde die neu errichtete Pellet-Nahwärmezentrale über das sehr flexible Rohrsystem Ecoflex angebunden.

Fakten zum Projekt

Location

Köln, Germany

Fertigstellung

2016

Gebäudetyp

Bürogebäude

Product systems

Nahwärmeversorgung,
Verbundrohrsysteme

Adresse

50672 Köln

Webseite

<http://www.leitrad.koeln/>

Art des Projekts

Neubau

Partner

Planer / Installateur:

Guido Schaefer GmbH, Alsdorf

Bauherr und Architekt:

[Hartmut Gruhl, Köln](#)

Moderner Gebäudekomplex mit Industriecharakter

Bei den Leitradlofts handelt es sich um ein architektonisch wie bautechnisch ambitioniertes Projekt, das die komplette Entkernung eines alten Schiffsschraubenwerks nach mehr als 20 Jahren Leerstand beinhaltet. Hier entsteht schrittweise ein moderner Gebäudekomplex mit 12.000 m² Bürofläche als eine Art Fabrik für die Kreativwirtschaft. Im ersten Bauabschnitt erstrecken sich insgesamt 52 Nutzeinheiten über vier Etagen. Diese lassen sich flexibel zu Bürolandschaften von 95 m² bis hin zu maximal 2.400 m² Größe zusammenfassen.

Einwandfreie Hygiene durch Wohnungsstationen und Durchschleif-Ringinstallation

Für eine optimale Trinkwasserhygiene wurde jede Nutzeinheit mit einer eigenen Wohnungsstation ausgestattet. Die Frischwarmwasserbereitung erfolgt so bedarfsgerecht direkt vor Ort und zentrale Warmwasser- und Zirkulationsleitungen in den Versorgungsschächten entfallen. Die Sanitärkerne mit zwei WC-Räumen und einer Küche pro Nutzeinheit wurden mithilfe der Durchschleif-Ringinstallation angebunden. Jede Entnahmestelle erhält ihr Wasser so über den Ring von zwei Seiten, wodurch Stagnationen in den Leitungen sicher vermieden werden. Darüber hinaus können bei Sonderwünschen weitere Verbraucher problemlos und flexibel eingebunden werden.

Wirtschaftliche Installation mit Uni Pipe PLUS und RTM-Fittings

Die Durchschleif-Ringinstallation in den 52 Nutzeinheiten und die Anbindung der Heizkörper wurden durchgehend mit dem vorisolierten Mehrschichtverbundrohr Uni Pipe PLUS umgesetzt. Dieses zeichnet sich durch sehr enge Biegeradien sowie eine hohe Formstabilität aus. Die Rohrverbindungen wurden mit den werkzeuglos zu verarbeitenden RTM-Fittings mit integrierter Pressfunktion hergestellt, die ebenfalls eine schnelle und sichere Verarbeitung ermöglichen. Insgesamt konnten so etwa 12 Kilometer Verbundrohr ohne eine einzige klassische maschinelle Pressverbindung verlegt werden, wodurch sich der Montageaufwand um etwa 90 Arbeitstage reduzierte.

Nahwärmenetz mit sehr flexiblen Ecoflex Rohren

Die Leitradlofts werden vollständig mit regenerativer Wärme versorgt. Da das gesamte Areal nicht unterkellert ist, wurde hierfür eine eigene Heizzentrale mit zwei 200 kW Pelletheizkesseln errichtet. Dies bedeutete auch, dass rund 400 Meter Nahwärmeleitungen zwischen alten Fundamenten und verbleibenden Stahl- und Betonträgern neu verlegt werden mussten. Hier konnte das Rohrsystem Ecoflex seine besonders hohe Flexibilität voll ausspielen. Obwohl die Rohre selbst sehr robust sind, ließen sich die vorgedämmten Leitungen schnell und einfach durch Kernbohrungen und auch um Ecken mit engen Radien führen.

Leitradlofts, Köln



